

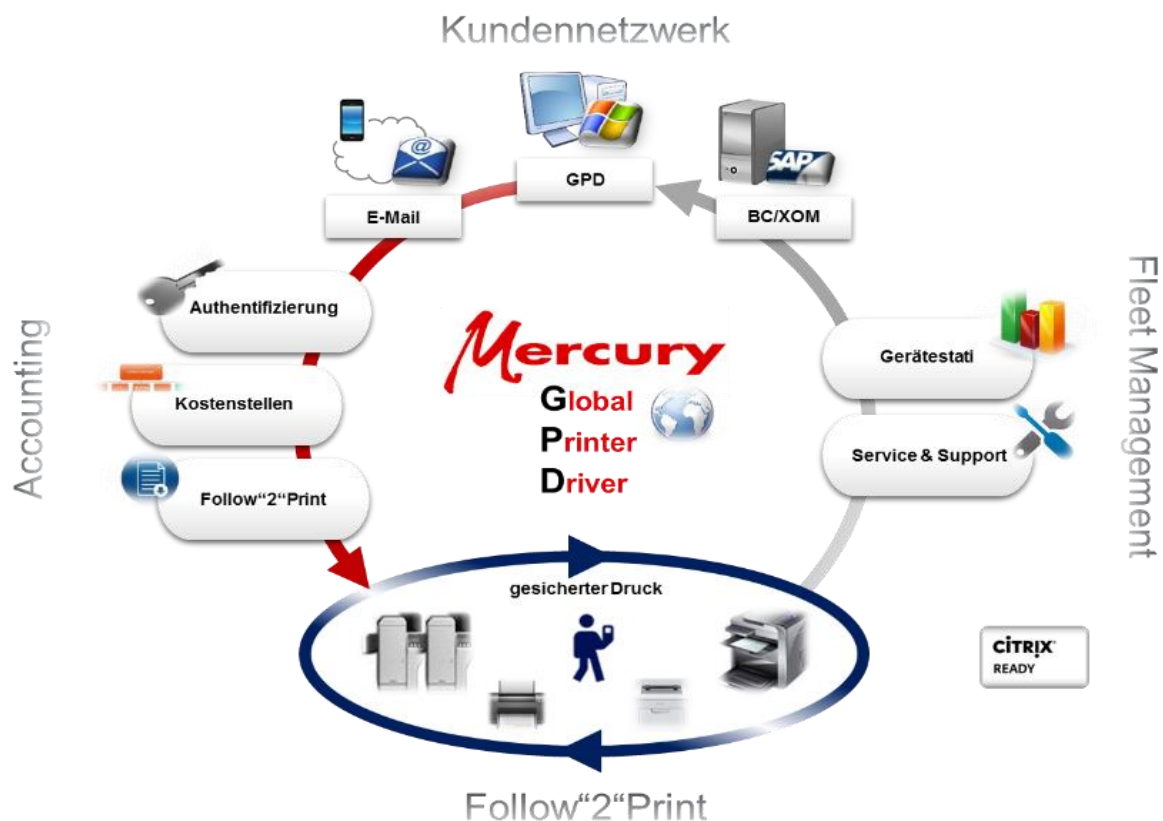
Deutsches Patent für den docuFORM GmbH Global Printer Driver (GPD)

Weltweit im Einsatz

Ein Jahr nach Markteinführung des docuFORM Global Printer Driver hat das Deutsche Patent- und Markenamt rückwirkend ab 2015 die Technologie als Erfindung gewürdigt und damit ein entsprechendes deutsches Patent erteilt. Das Patent wird beim Deutschen Patent- und Markenamt unter der Nummer 10 2015 101 915 geführt. Eine Patentierung auf europäischer Ebene ist ebenfalls in Aussicht gestellt.

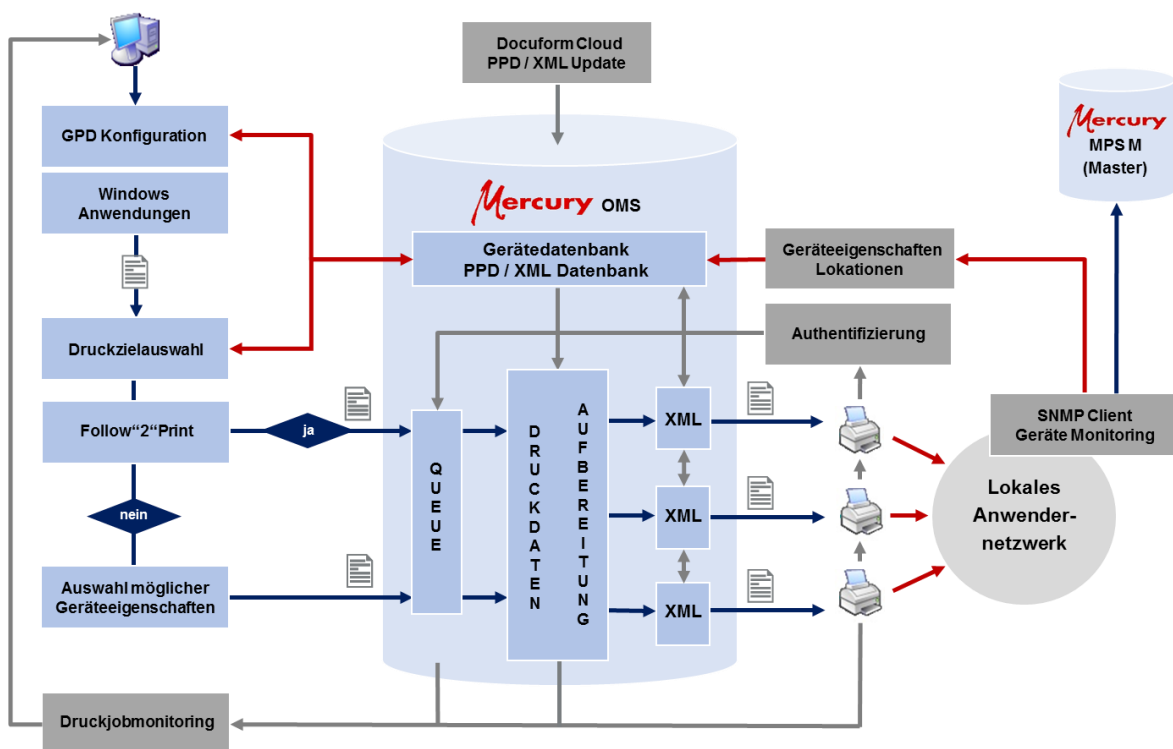
Die Mitarbeiter der docuFORM GmbH haben sich im Zuge der weltweiten Projektentwicklung für die Daimler AG u.a. auch mit dem Thema Drucken ohne Druckertreiber befasst. Das Ergebnis ist die Entwicklung eines virtuellen Druckdateninterpreters, der es ermöglicht auf jegliche Form von klassischen oder wie auch immer gearteten Druckertreibern zu verzichten. Das Alleinstellungsmerkmal des dynamischen Workflows liegt u. a. in der selbstlernenden Fähigkeit des Systems. Dies bedeutet für den Anwender eine automatische und ständige Aktualisierung seiner Gerätedatenbank verbunden mit Steuercodes, mit Hilfe derer dann ein neutraler Druckdatenstrom dynamisch und automatisch immer an die gegebene Hardwareumgebung kurz vor dem Druckprozess selbst in Echtzeit angepasst wird.

Der Verzicht auf jegliche Druckertreiber sowie der Wegfall aller Microsoft Printserver reduzieren den Wartungs- und Betriebsaufwand in den Unternehmen. Gleichzeitig sorgt eine einheitliche und herstellerübergreifende Benutzeroberfläche für Effizienzsteigerung und Bedienungskomfort.



Die Erfindung

Kern dieser Erfindung stellt eine SNMP Überwachung der Drucksysteme dar. Im Rahmen dieser SNMP Überwachung werden in Echtzeit alle Veränderungen der Druckerlandschaft an eine Datenbank innerhalb des Mercury OMS Systems übermittelt. Über die docuFORM Cloud können dann aktuelle Steuersequenzen neuer Geräte ständig von dem zentralen docuFORM Server abgeholt werden. Dadurch wird das Vor-Ort System auch bei veränderter Infrastruktur ständig automatisch aktualisiert und die Vor-Ort vorhandene Datenbank mit den Steuersequenzen aller Drucksysteme aktualisiert. Der Druckvorgang selbst besteht dann lediglich im Absenden eines gewünschten zu druckenden Datenstroms, der dann im Mercury OMS Server mit den entsprechenden druckerspezifischen Steuersequenzen in Echtzeit angereichert wird. Erst dann entsteht der druckbare Datenstrom, der dann perfekt und ohne Abstriche auf das jeweilige Drucksystem immer optimal ausgegeben werden kann. Dieses patentierte Alleinstellungsmerkmal ist herstellerübergreifend und schließt alle Geräteoptionen inklusive Endverarbeitung ausdrücklich ein. Damit wird zu jeder Zeit ein optimaler Ausdruck garantiert.



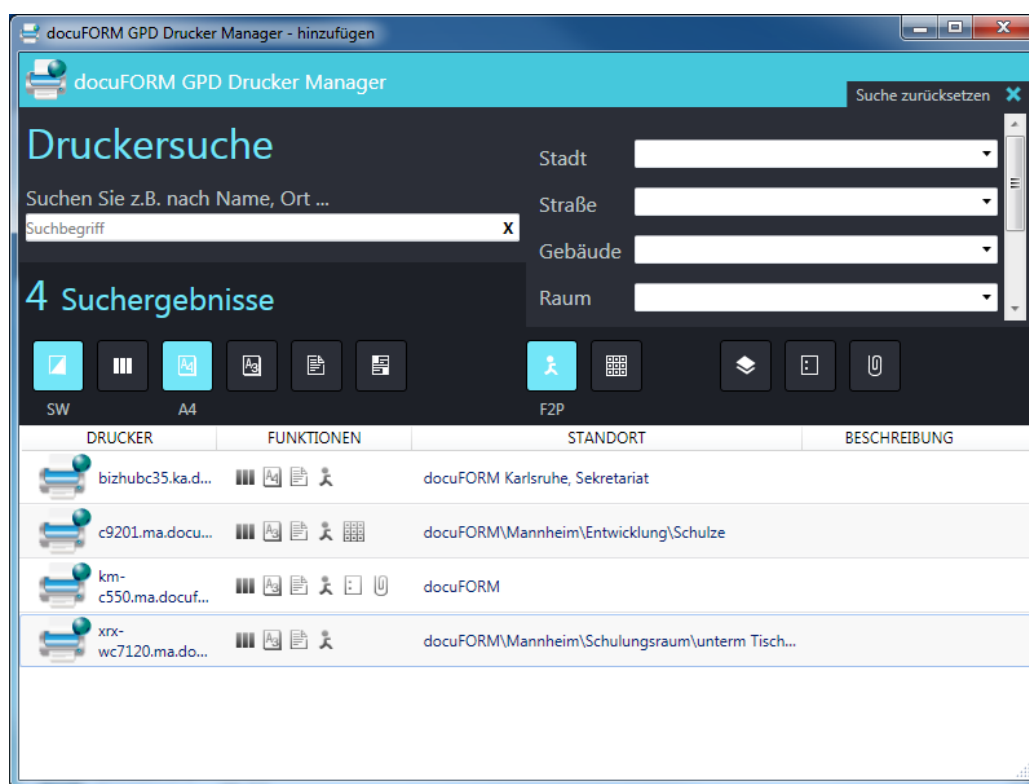
Einzigartige Lösung

Im Zuge dieser Entwicklung und Patentierung ist auch eine optimierte Follow2Print Lösung enthalten. Diese sticht als einzigartige herstellerneutrale und herstellerübergreifende Lösung hervor. Die Druckdaten werden immer optimal gedruckt, in dem in Echtzeit erst kurz vor dem Druckvorgang die neutralen Daten mit den Steuersequenzen für das jeweilige Gerät angereichert werden. Auch verzichtet diese Lösung auf die Verwendung von diversifizierten Druckerwarteschlangen.

Unabhängig vom Druckweg, oder der Art der gesicherten Abholung, kommt insgesamt nur noch eine einzige Warteschlange zum Einsatz. Die Eigenschaften der Dokumente, wie u.a. Heften, Farbe oder Format, sind dabei Bestandteil des Datenstromes und werden ebenfalls im Mercury OMS Server in Echtzeit ausgewertet.

Ebenfalls Bestandteil der Erfindung ist das Suchen und Auswählen von Geräten nach den jeweiligen Eigenschaften in Echtzeit. Diese Funktionalität wird ebenfalls durch die SNMP überwachte Gerätedatenbank ermöglicht, welche auch dem Anwender alle zur Verfügung stehenden Papierformate und deren Austausch anbietet.

Zwischenzeitlich befindet sich die Global-Printer-Driver-Lösung aus dem Hause docuFORM weltweit im Einsatz. Namhafte DAX-Unternehmen, u. a. die Beiersdorf AG und die Daimler AG, setzen diese Lösung in Verbindung mit Mercury OMS weltweit ein.



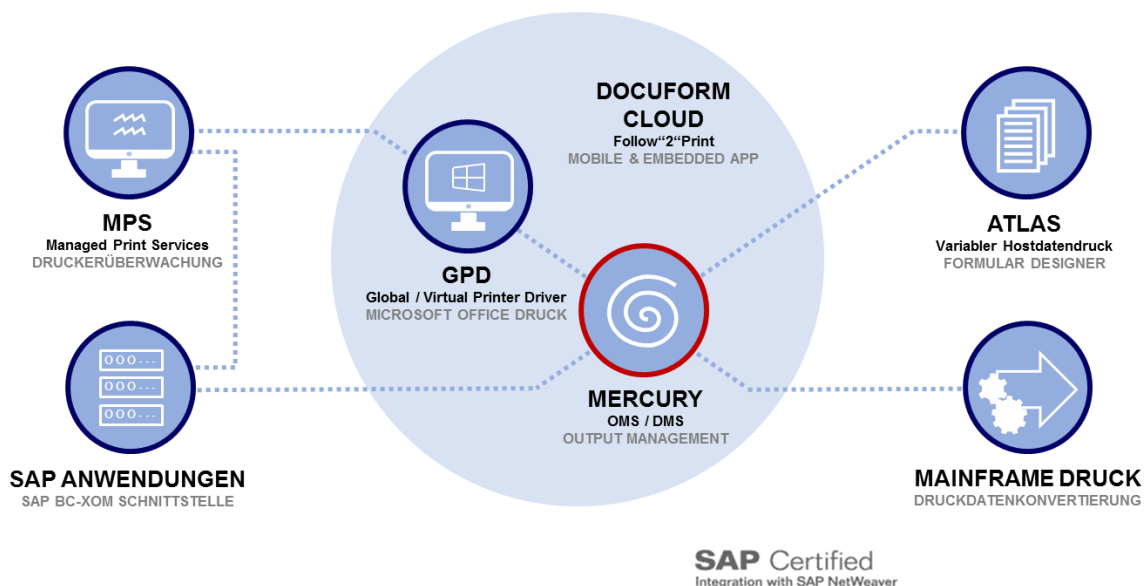
Serverless Printing

Zwischenzeitlich hat sich docuFORM auch dem Thema des sogenannten ‚Serverless Printing‘ gewidmet. Bald sollen neben dem beschriebenen GPD Workflow auch lokale Druckdaten direkt auf die Ausgabegeräte vor Ort gedruckt werden können. Die Kombination zwischen GPD mit integrierter Follow2Print Lösung sowie dem neue ‚Serverless Printing‘ Aspekt stellt einen weiteren Meilenstein in der docuFORM Produktentwicklung Global Printer Driver (GPD) dar.

Einbettung in die Mercury Suite

Der patentierte docuFORM Global Printer Driver (GPD) kann für sich allein, aber auch im Verbund mit der docuFORM Mercury Suite eingesetzt werden. Aktuelles Beispiel für eine erfolgreiche GPD Integration ist das aktuelle Projekt mit der Daimler AG, in dem der GPD unter Einbezug des Mercury Atlas Formular Managers in das Produktionsumfeld der Daimler AG erfolgreich integriert wurde. Dabei liefern die Daimler Hostanwendungen zukünftig lediglich XML Strukturen, welche durch Mercury Atlas dynamisch in druckbare Dokumente aufbereitet werden. In diesem Workflow übernimmt der GPD letztlich wieder die entscheidende Aufgabe der herstellerneutralen und -übergreifenden Druckaufbereitung. Somit können alle Produktionsanweisungen und Pläne an allen Montagestationen optimal ausgegeben werden.

Diese Technologie des Mercury Workflows stellt einen weiteren Meilenstein in der Produktentwicklung docuFORM / Mercury dar. Daher hat sich auch die Daimler AG bei der Druckumsetzung im hochsensiblen Produktionsumfeld erneut für die docuFORM Mercury Lösung entschieden.



Zitat Martin Denk



Martin Denk, Dipl.-Ing. (TU), geschäftsführender Gesellschafter der docuFORM GmbH: „Es erfüllt uns natürlich mit Stolz, dass das Patentamt unseren Global Printer Driver als Erfindung deklariert und uns hierfür auch ein entsprechendes Patent erteilt hat. Nun können wir im Markt genau beobachten, wie sich Mitanbieter diesem Thema widmen und sowohl uns, als auch unsere Kunden vor Plagiaten schützen.“